



Rhythmik Musik Bewegung Süd e.V.

Protokoll zur Sitzung am 22.9.24 in Raum 8.28 der HFM Stuttgart

Anwesende:

Elisabeth Braun, Melanie Joppich, Sabine Vliex, Diana Homann, Kerstin Pfeiffer, Eva Maria Gebauer, Martin Sauer

Entschuldigt:

Rolanda Schmidt, Cornelia Plantard, Nele Kaletta, Marianne Dobernecker, Christiane Baumann, Dierk Zaiser, Ria Refuß, Cornelia Haag, Simone Dentler, Celina Lauren

1) Begrüßung

Martin Sauer eröffnet um 11.05h die Sitzung mit einer Begrüßungsrunde

2) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird korrigiert. Punkt 7 „Neuwahlen des Vorstands“ ist wohl aus Versehen unter die TOPs gerutscht - gewählt wurde ja bereits in der letzten Sitzung. Dieser Punkt entfällt demnach. Sabine Vliex weist zu TOP 6 darauf hin, dass eine Stellungnahme dazu verjährt ist, weil der Zeitungsartikel statt 2024 bereits 2023 erschienen war. Die Tagesordnung wird ansonsten genehmigt.

3) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 18.6.23 wird einstimmig genehmigt.

4) Informationen aus dem RMB Vorstandsteam

a) Bezeichnungen von Stellenausschreibungen:

Zur Homepage wird besprochen, dass unter der Rubrik „Stellen“ bisher nur solche Stellenbezeichnungen beworben wurden, die den Begriff „Rhythmik“ oder „Musik & Bewegung“, ggf. in Kombination mit EMP enthielten.

Dies, so sehen es auch die anwesenden Mitglieder, ist wichtig um das Fach Rhythmik/Musik & Bewegung in seiner Identität und vor allem auch in seiner speziellen Bezeichnung zu bestärken. Der Vorstand wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass Stellenanfragen von Musikschulen, die „nur“ mit EMP oder Früherziehung betitelt sind, wo es möglich ist, nach Rücksprache in diesem Sinne zu modifizieren oder zu ergänzen, bevor wir sie auf unsere Homepage stellen.

Trotzdem wird festgestellt, dass Rhythmiker*innen selbstverständlich befähigt sind, explizit als EMP ausgeschriebene Stellen professionell ausfüllen zu können. Auch für weitere andere Arbeitsgebiete sind Rhythmik-Fachkräfte aufgrund der besonderen Expertise, bewegungs-musikalisch mit Gruppen zu arbeiten, sehr geeignet (z.B., Aufgaben im Kulturmanagement, Arbeitsfelder in der frühkindlichen Förderung und Berufe im Kontext von Theater, Tanz, Chor, Schauspiel, Therapie, Geragogik u.v.m.).

Von daher sollen zukünftig auch „Rhythmik-verwandte Stellenausschreibungen“ auf der Homepage erscheinen.

b) Termine mit zukünftigen Veranstaltungen,

die von Rhythmiker*innen initiiert sind, sollen ab sofort gesammelt und auf die Homepage gestellt werden. Dabei ist die ganze Bandbreite „unserer Aktivitäten“ vom Musik & Bewegungstheater über Kinderchor-Auftritte bis zur Regie für künstlerisch-kreative Darstellungen mit allen möglichen Zielgruppen und auch die eigene Performance gefragt. Wer etwas aufführt sollte es uns wissen lassen - gerne mit Termin und Ort der Veranstaltung - vielleicht sogar mit Werbeplakat dazu.

Auch die Presse Berichterstattungen über diese Veranstaltungen interessieren uns.

Bitte PDFs an uns schicken.



Bei der Gelegenheit die Information an alle für dieses Event:

„Kultur vom Rande“ am 17.-25. Mai 2025 in Reutlingen. (https://www.kultur-vom-rande.de/2024_static/)

Empfohlen sei an dieser Stelle auch nochmals die Bekanntgabe solcher „Kulturtermine“ über die Infobroschüren der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg zu nutzen. <https://www.lkjbw.de/lkj/>

b) Werbekampagne für Rhythmik an der HfM Trossingen

Der RMB hatte einen Geldbetrag bereitgestellt, um die Werbung für den Rhythmikstudiengang nach der Corona Pandemie neu zu entfachen. Die Dozentin Milena Hiessl und Prof. Dr. Dierk Zaiser konnten aufgrund dieser finanziellen Unterstützung verstärkte Werbemaßnahmen in den sozialen Medien platzieren.

Die Anwesenden haben sich ein Bild vom Instagram Auftritt der Rhythmikabteilung Trossingen gemacht und auch einige Exemplare der gedruckten Werbepostkarten „Musik, die bewegt“ und Aufkleber entgegengenommen.

Die Rhythmikstudentin Diana Homann (Beirätin im RMB) berichtet, dass es bereits 535 Follower für die Instagram Seite gibt. [musicandmovement_trossingen](https://www.instagram.com/musicandmovement_trossingen)



Der RMB wünscht sich eine Befragung der neuen Studierenden bezüglich ihrer genauen Informationsquelle für den Trossinger Studiengang. Wie Dierk Zaiser in einem Schreiben an den RMB Vorsitzenden Martin Sauer mitteilte, sind weitere Werbeaktionen auch auf TicToc geplant. Wir vom RMB freuen uns über den tatsächlichen Zuwachs neuer Studierender für das kommende Wintersemester.



5) Unterstützung der Singmentor*innen Fortbildung am Standort Trossingen

Ja, der RMB wird die finanzielle Unterstützung aufstocken, um diese Landes-Fortbildung, die u.a. von Rhythmikdozent*innen geleitet wird, weiter zu sichern. In diesem Rahmen lernen die Sing -Teilnehmenden die Inhalte und Methoden des Faches Rhythmik unmittelbar kennen. Die Rhythmik wird dadurch einer größeren Zielgruppe bekannt.

6) Wenn der Roboter Nano in die KiTa geht

Obwohl wegen der Verjährung dieses in der Presse erschienenen Projektberichtes kein kritisches Schreiben mehr dazu verfasst wird, diskutieren die Anwesenden zu dieser Thematik. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Land BW für derlei Projekte 800.000 Euro aufbringt. Wie viele Musik & Bewegungs-Unterrichtseinheiten mit einer „echten Rhythmiklehrkraft“ könnte man davon finanzieren?

Viele, der im Projekt positiv bewerteten Effekte im Einsatz des Nano Roboters, widersprechen fundamental den Intentionen der Rhythmik und auch neuro-wissenschaftlichen Erkenntnissen (Buchempfehlungen dazu: Manfred Spitzer, Lernen, Spektrum Verlag, 2006 oder Nina Minimayr: Wie Gehirn und Körper lernen, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, ReDiRoma Verlag, 2012).

Die Anwesenden sehen anhand dieses Beispiels allerdings eine gute Diskussionsgrundlage die ggf, im Unterricht mit Erzieherinnen verwendbar ist. Von daher folgt hier der Link, der auch einen 4 minütigen Film enthält.



Kinderdisco mit Nao: Die Kinder tanzen den Körperteil-Blues.

Nao ist vom KIT programmiert

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/karlsruhe/nao-roboter-kita-karlsruhe-100.html>

7) Neuwahlen - Top entfällt - stand aus Versehen in der TO

8) Gewünschte Workshops

Die Anwesenden besprechen Möglichkeiten, wie RMB Sitzungen zukünftig für die Mitglieder reizvoller gestaltet werden könnten, z.B., indem es kleine begleitende Workshops mit praktischen Inputs, Vorträge aus der Praxis oder ausgewählte Diskussionsthemen für gezielte Gesprächskreise geben könnte. Es wird auch angesprochen, in wie weit sich die Treffen digital oder in Präsenz gestalten sollten. Aus Zeitgründen kann kein abschließendes Meinungsbild mehr dazu fixiert werden, so dass der RMB Vorstand die Gedanken in einer internen Vorstandssitzung auswerten wird.

9) Verschiedenes

Sabine Vliex berichtet von den teilnehmenden Reaktionen zur Todesnachricht von Ann Barbara Steinmeyer. Aus diesem Grund meldete sich u.a. auch die Kollegin Wally Zantner des RMBs Nord.

Aus diesem Kontakt entstand dann der Plan, sich regelmäßig zwischen den RMB Verbänden Nord und Süd auszutauschen. In einem ausführlichen Telefonat mit Wally Zantner, wurde deutlich, dass es im RMB Nord - wie bei uns - Nachwuchsprobleme für die Vorstandsarbeit und bei den Vereinsmitgliedschaften gibt.

Die Sitzung endete um ca. 13.30h.

Die Anwesenden gingen anschließend gemeinsam Pizza essen.

Der Termin für das nächste Treffen wird nach Absprache mit dem RMB Vorstand rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmerkungen und Änderungswünsche zu diesem Protokoll bitte bis Ende Oktober 2024 an das Vorstandsteam.

Protokoll, 23.9.24
Sabine Vliex

Protokoll gegengelesen:
Kerstin Pfeiffer

Martin Sauer